



---

# KONZEPT

zum

## „Lernen zuhause“

Stand: 10.09.2021

Elternversion

---

## **Grundsätzliches**

---

Für den Fall, dass die Schüler aufgrund von unvorhersehbaren Ereignissen die Schule nur teilweise oder gar nicht besuchen dürfen, bedarf es zur Optimierung des „Lernen zuhause“ einem einheitlichen Konzept. Dieses wurde in Zusammenarbeit mit der Schulleitung, dem Personalrat und dem Elternbeirat vom Medienkompetenzteam erstellt und kann situationsbedingt angepasst werden, falls die Umstände dies erfordern.

## **Kommunikation**

---

Zur Kommunikation mit den Schülern wird **ausschließlich** das Programm Microsoft Teams verwendet. Daneben bietet Teams Funktionen wie Aufgabenverteilung, Dokumentenorganisation, Videokonferenz usw. Selbstverständlich ist es auch möglich, **zusätzlich** weitere Plattformen bzw. Programme zu verwenden. **Diese müssen aber in Teams verlinkt werden.** Voraussetzung für die Nutzung zusätzlicher Plattformen bzw. Programme ist eine ausführliche Einweisung der Schüler durch die unterrichtende Lehrkraft.

## **Technische und medienpädagogische Unterstützung**

---

Damit Microsoft Teams mit all seinen Möglichkeiten optimal genutzt werden kann, wurde zum Schuljahr 2020/21 auf der Homepage der Realschule Bad Kissingen ein Portal eingerichtet, welches Eltern, Schülern und Lehrern entsprechende Erklärungsvideos zur Verfügung stellt.

Des Weiteren gibt es jeweils einen Ansprechpartner für technische (Herr Meder) und medienpädagogische Fragen (Herr Tuchenhagen). Beide Ansprechpartner sind über die E-Mail-Adresse [support@realschulebadkissingen.freshdesk.com](mailto:support@realschulebadkissingen.freshdesk.com) zu erreichen.

Die Schüler der 5. Jahrgangsstufe werden zu Beginn des Schuljahres im Arbeiten mit dem Computer, dem Office 365-Portal und speziell dem Programm Microsoft Teams geschult.

## **Bereitstellung von Arbeitsmaterialien**

---

Sollte es zu einer (teilweisen) Schulschließung kommen, erhalten die Schüler von Anfang an in allen Fächern Arbeitsaufträge (siehe Stundenplan Szenario 1). Ausgenommen sind die Fächer Kunst, Musik und Sport, da diese keine Vorrückungsfächer sind sowie das Fach Ethik, da die Schüler aus mehreren unterschiedlichen Jahrgangsstufen stammen. Selbstverständlich können die Lehrkräfte dieser Fächer den Schülern Arbeitsaufträge auf freiwilliger Basis anbieten.

## Koordination

---

Das „Lernen zuhause“ wird von der Klassenleitung koordiniert. Sie wirkt darauf hin, dass sich die Lehrkräfte ihrer Klasse über das Maß der Aufgaben und die notwendige Arbeitszeit jeweils verständigen (vgl. LDO § 6).

Abhängig von den Vorgaben und Bestimmungen, die durch die bayerische Regierung erlassen werden, sind grundsätzlich zwei verschiedene Szenarien in Bezug auf das „Lernen zuhause“ denkbar:

### **1. Szenario 1: Bei einer vollständigen Schulschließung bzw. einer Klassen- oder Jahrgangsstufenschließung erfolgt das „Lernen zuhause“ nach folgenden Regelungen:**

Es gilt grundsätzlich der reguläre Stundenplan der Schüler weiter, inklusive der normalen Pausenzeiten. Die Klassenleiterstunden mittwochs entfallen, somit gilt auch mittwochs der normale 45-Minuten-Rhythmus.

Bis 19:00 Uhr am Abend des Vortages übermitteln die Lehrkräfte, die am Folgetag laut regulärem Stundenplan Unterricht haben, den Schülern per Teams die zu erledigenden Aufgaben und/oder den Hinweis, ob am Folgetag eine Videokonferenz bzw. eine digitale Unterrichtsstunde stattfindet. Falls dies der Fall ist, so findet die Videokonferenz/Unterrichtsstunde genau zu dem Zeitpunkt statt, zu dem die Schüler auch im regulären Stundenplan das entsprechende Fach hätten. Auf diese Weise sind Terminüberschneidungen verschiedener Fächer/Lehrkräfte ausgeschlossen.

Ziel ist, dass die Schüler im Rahmen ihrer regulären Unterrichtszeit, also von 07:55 Uhr bis 12:55 Uhr, inklusive Pausen, weitgehend mit unterrichtlichen Thematiken beschäftigt sind. Hausaufgaben sind so zu stellen, dass sie ebenfalls innerhalb dieser Zeit erledigt werden können. Es erfolgt keine durchgängige Beschulung der Schüler mit digitalem Unterricht von 07:55 Uhr bis 12:55 Uhr, sondern eine bedarfsgerechte Aufgabenverteilung an die Klassen; hierzu gehören Videokonferenzen und digitale Unterrichtsstunden, aber auch Übungsaufgaben, Einzelarbeiten, digitale Gruppenarbeiten und anderes mehr.

Der virtuelle Startschuss findet täglich um 07:55 Uhr über Teams statt, damit die reguläre Stundenplanverteilung als Tagesstruktur erhalten bleibt. Dieser wird von der regulären Lehrkraft der ersten Stunde durchgeführt (dies kann, abhängig vom normalen Stundenplan, die Klassenleitung sein, muss es aber nicht). Die Lehrkraft der ersten Stunde entscheidet nach Bedarf, ob die ganze Stunde Videokonferenz gehalten wird oder ob nach Klärung der Anwesenheit und der organisatorischen Fragen die Schüler in eine andere Unterrichtsform begleitet werden.

Die Teilnahme am Distanzunterricht ist für alle Schüler verbindlich. Erkrankte Schüler sind wie „normal“ per Schulmanager online oder Anruf im Sekretariat durch die Erziehungsberechtigten zu entschuldigen. Die Vollständigkeit bzw. die fehlenden Schüler einer Klasse meldet die Lehrkraft der ersten Stunde an das Sekretariat.

Ein Versand der Arbeitsmaterialien per Post erfolgt nicht.

2. Szenario 2: Für den Fall eines täglichen Wechsels zwischen Präsenzunterricht und „Lernen zuhause“ wird folgende Stundenplanregelung des Staatsministeriums gelten:

1. Woche		
	Gruppe A	Gruppe B
Montag	Stundenplan Montag	Lernen zuhause
Dienstag	Lernen zuhause	Stundenplan Dienstag
Mittwoch	Stundenplan Mittwoch	Lernen zuhause
Donnerstag	Lernen zuhause	Stundenplan Donnerstag
Freitag	Stundenplan Freitag	Lernen zuhause
2. Woche		
	Gruppe A	Gruppe B
Montag	Lernen zuhause	Stundenplan Montag
Dienstag	Stundenplan Dienstag	Lernen zuhause
Mittwoch	Lernen zuhause	Stundenplan Mittwoch
Donnerstag	Stundenplan Donnerstag	Lernen zuhause
Freitag	Lernen zuhause	Stundenplan Freitag
Summe:	5 Präsenztage mit gleicher Stundentafel <b>wie Gruppe B</b>	5 Präsenztage mit gleicher Stundentafel <b>wie Gruppe A</b>

Bei diesem Modell haben die Klassenteile den Stundenplan einer Regelwoche innerhalb von zwei Wochen durchlaufen.

Die im Rahmen des Präsenzunterrichts thematisierten Inhalte und Kompetenzen werden während der Phase des „Lernen zuhause“ durch die Schülerinnen und Schüler selbstständig geübt, gefestigt und vertieft. Die Vermittlung neuer Lerninhalte während des „Lernen zuhause“ ist grundsätzlich möglich.

Jeder Fachlehrer stellt den Schülern (Haus-)Aufgaben für das „Lernen zuhause“ zur Verfügung. Die Aufgaben erhalten die Schüler grundsätzlich im Präsenzunterricht; eine Online-Übermittlung ist nicht vorgesehen, kann aber im Hinblick auf die Kontrolle der erledigten Aufgaben erfolgen. So können gerade die jüngeren Schüler (weiter) im Gebrauch der Medien für das Lernen zu Hause geschult und/oder herangeführt werden.

Der Zeitrahmen für die Erledigung der Aufgaben orientiert sich an der gewöhnlichen Hausaufgabenzeit des jeweiligen Faches.

## **Microsoft Teams im Präsenzunterricht**

---

Um die Schüler an das Arbeiten mit Teams zu gewöhnen, sollte das Programm von den Lehrkräften auch im Präsenzunterricht eingesetzt werden, beispielsweise wie folgt: Die Lehrkraft gibt den Schülern eine Hausaufgabe, von deren Lösung die Schüler ein Foto erstellen und dieses der Lehrkraft per Teams-App schicken.

## **Kontakt zu Schülern und Eltern**

---

Neben dem unterrichtlichen Aspekt ist der soziale während einer Schulschließung nicht weniger wichtig. Deshalb nimmt vor allem die Klassenleitung regelmäßig Kontakt zu Schülern und Eltern auf, um unter anderem Feedback über das „Lernen zuhause“ einzuholen. Außerdem bietet jede Lehrkraft trotz Schulschließung eine Sprechstunde (z. B. über Telefon) an. Die Eltern können, wie gewohnt, einen Termin über den Schulmanager vereinbaren.

Sollte ein Schüler die gestellten Arbeitsaufträge im „Lernen zuhause“ mehrmals nicht anfertigen, so sind die Eltern zeitnah darüber in Kenntnis zu setzen. Für die Verständigung der Eltern eignet sich Freitag, da die fehlenden Materialien am Wochenende nachgearbeitet werden können. Die Eltern werden dadurch entlastet und die Schüler erhalten die Chance auf eigenverantwortliches Arbeiten.